

51

Int. Cl. 2:

E 03 F 5/04

18 BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

DEUTSCHES PATENTAMT



DT 26 09 761 A 1

11

Offenlegungsschrift 26 09 761

21

Aktenzeichen: P 26 09 761.0

22

Anmeldetag: 9. 3. 78

23

Offenlegungstag: 15. 9. 77

30

Unionpriorität:

30 23 21

36

Bezeichnung: Kanalisationsablauf o.dgl. mit Anschlußrohrstutzen

71

Anmelder: Passavent-Werke Michelbacher Hütte, 8209 Aarbergen

72

Erfinder: Daum, Wilfried, Dipl.-Ing., 8209 Aarbergen

59

Für die Beurteilung der Patentfähigkeit in Betracht zu ziehende Druckschriften:
CH 3 89 519

DT 26 09 761 A 1

P a t e n t a n s p r ü c h e

1. Kanalisationsablauf od. dgl. mit einem Rohrstutzen zum Anschluß einer Rohrleitung bestimmter Nennweite, dadurch gekennzeichnet, daß zu dem Rohrstutzen (6) konzentrisch mindestens ein weiterer Rohrstutzen (5) für den wahlweisen Anschluß einer Rohrleitung anderer Nennweite angeordnet ist.

2. Ablauf nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Nennweiten der Rohrstutzen (5, 6) so bemessen sind, daß sich die Durchflußquerschnitte maximal wie etwa 1:2 verhalten.

GLAWE, DELFS, MOLL & PARTNER

2609761
PATENTANWÄLTE

DR.-ING. RICHARD GLAWE, MÜNCHEN
DIPL.-ING. KLAUS DELFS, HAMBURG
DIPL.-PHYS. DR. WALTER MOLL, MÜNCHEN
DIPL.-CHEM. DR. ULRICH MENDEHL, HAMBURG

• 2.

8 MÜNCHEN 28
POSTFACH 37
LIEBHERRSTR. 20
TEL. (089) 32 65 48
TELEX 82 25 05

2 HAMBURG 18
POSTFACH 2370
ROTHENBAUM-
CHAUSSÉE 88
TEL. (040) 4 10 20 06
TELEX 21 26 21

MÜNCHEN
A 75

PASSAVANT - WERKE
Michelbacher Hütte
6209 Aarbergen

Kanalisationsablauf od. dgl. mit Anschlußrohrstutzen

Die Erfindung betrifft einen Kanalisationsablauf, also
z.B. einen Straßenablauf, Badablauf, Sinkkasten od. dgl. bzw.
auch ähnliche Kanalisationseinrichtungen, die ein Gehäuse auf-
weisen, an welches eine Rohrleitung anzuschließen ist. Zu
5 diesem Zweck hat der Ablauf bzw. das Gehäuse regelmäßig einen
Anschlußstutzen, an den eine Rohrleitung bestimmter Nennweite
z.B. mittels einer Muffenverbindung oder in anderer Weise an-
geschlossen werden kann.

Da in der Praxis Rohrleitungen verschiedener Nennweiten
10 vorkommen, müssen solche Abläufe od. dgl. in verschiedenen
Modellen mit Rohrstutzen verschiedener Nennweite gefertigt
und auf Lager gehalten werden, oder es müssen Übergangsstücke

709837/0227

- 1 -

- 3.

zur Anpassung an die Nennweite der Rohrleitung verwendet werden.

Aufgabe der Erfindung ist es, einen Ablauf od. dgl. so zu verbessern, daß der durch Rohrleitungen unterschiedlicher
5 Nennweiten bedingte Aufwand wesentlich verringert wird.

Dies wird erfindungsgemäß dadurch erreicht, daß zu dem Rohrstutzen konzentrisch mindestens ein weiterer Rohrstutzen für den wahlweisen Anschluß einer Rohrleitung anderer Nennweite angeordnet ist.

10 Bei nur zwei derartigen konzentrisch angeordneten Rohrstutzen wird bereits die Zahl der herzustellenden und auf Lager zu haltenden Modelle bzw. die Zahl der zu verwendenden Übergangsstücke auf die Hälfte herabgesetzt.

Vorzugsweise sind die Nennweiten der Rohrstutzen so be-
15 messen, daß sich die Durchflußquerschnitte maximal wie etwa 1:2 verhalten. Einerseits ist im allgemeinen ein möglichst großer Nennweitenunterschied der Rohrstutzen vorteilhaft, z.B. auch um Platz für den Rohranschluß am inneren Rohrstutzen zu haben, andererseits wird aber durch die obige Vorschrift dafür
20 gesorgt, daß auch bei Anschluß einer Rohrleitung an den größeren Rohrstutzen der Vorschrift Rechnung getragen wird, wonach an jeder Stelle des Ablaufs mindestens der halbe Nennquerschnitt zur Verfügung stehen muß.

- 4.

Eine Ausführungsform der Erfindung wird anhand der Zeichnung erläutert, die einen Badablauf zeigt. Der Einlauf 1, der oben einen Sitz 2 zur Aufnahme eines nicht dargestellten Einlaufrostes aufweist, ist mittels einer abdichtenden Halterung 5 höhenverstellbar auf das eigentliche Gehäuse 4 des Ablaufs aufgesetzt. Zum wahlweisen Anschluß von Ablaufrohrleitungen verschiedener Nennweite an das Gehäuse 4 sind zwei konzentrisch ineinander angeordnete Rohrstutzen 5 und 6 vorgesehen.

- 3 -

709837/0227

2609761

Nummer:

26 09 761

Int. Cl.2:

E 03 F 5/04

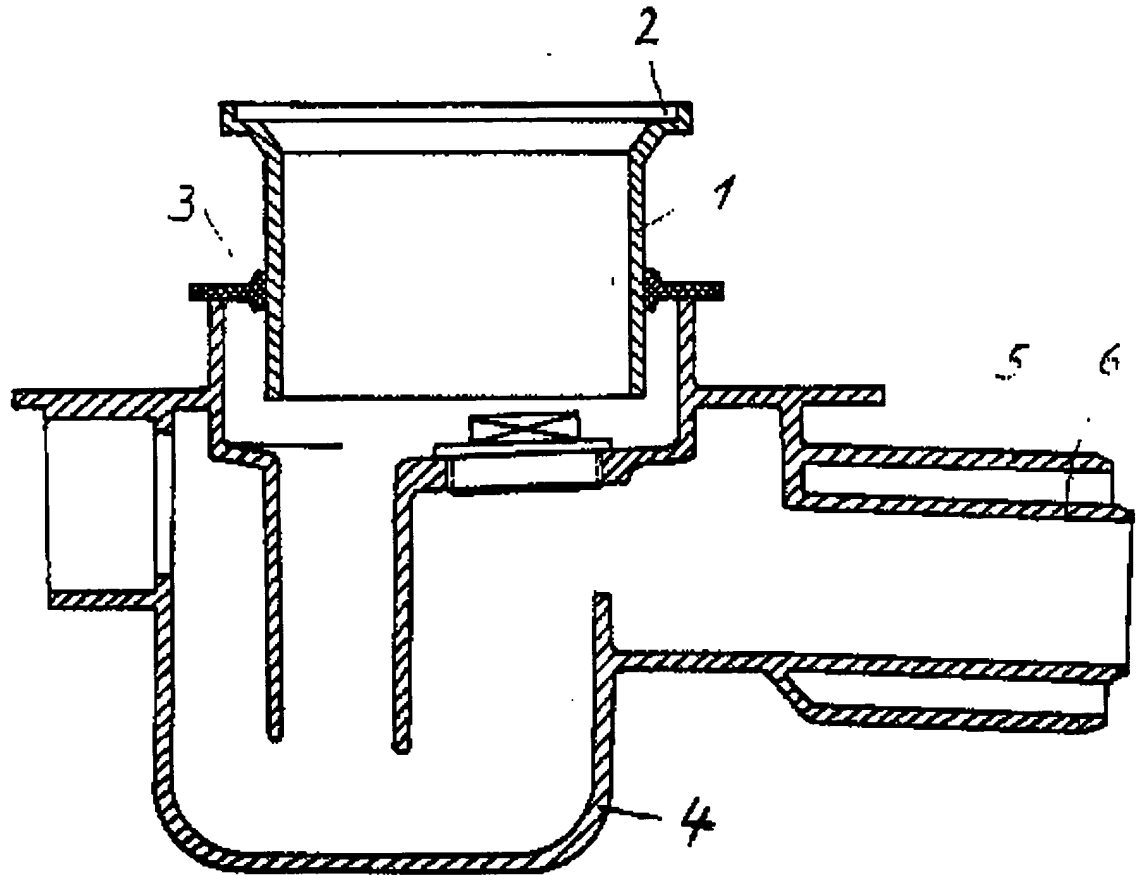
Anmeldetag:

9. März 1978

Offenlegungstag:

15. September 1977

5



709837/0227